

KLIMANEUTRALES UNTERNEHMEN



Design Offices GmbH CCF 2022 unterstützt folgende UN Ziele für nachhaltige Entwicklung:



Design Offices GmbH CCF 2022

DESIGN OFFICES

Teilnehmer-ID: DE-3473-1028

Gültig bis: 21.12.2023

Diese Urkunde garantiert, dass die ausgewiesene Menge 9062 Tonnen CO₂ nach dem Standard des Greenhouse Gas Protocol scopes 1, 2 und 3 bilanziert und mit nach Gold Standard und VCS geprüften internationalen Klimaschutzprojekten kompensiert wurde.

Design Offices GmbH CCF 2022 hat in Höhe der ermittelten Menge CO₂ Anteile (Zertifikate) aus Klimaschutzprojekten erworben und trägt damit sichtbar zur Realisierung dieser Projekte bei. Damit wird sichergestellt, dass die eigenen CO₂ Emissionen kompensiert und der Anstieg der Erderwärmung gedrosselt wird.

Die Projekte wurden zertifiziert und die Ausgabe und Stilllegung der Zertifikate wird transparent registriert.

Design Offices GmbH CCF 2022 nimmt damit am freiwilligen Emissionshandel teil und leistet mit der Verringerung des Treibhausgases einen Beitrag für eine lebenswerte Umwelt. Der Inhaber dieses Zertifikats engagiert sich nachhaltig in den Bemühungen gegen die globale Klimaerwärmung.

Dipl.-Ing. Frank Huschka



CLIMATE
EXTENDER



Gold Standard
Climate Security & Sustainable Development

Design Offices GmbH CCF 2022 unterstützt folgende Klimaschutzprojekte:



Kariba REDD+ Forest Protection

Simbabwe

Wälder retten, Wildtiere schützen und Leben verändern

Seit dem Start des Kariba REDD+-Projekts (Reduced Emissions from Deforestation and Degradation) im Jahr 2011 konnten mehr als 18 Millionen Tonnen CO₂ aus der Atmosphäre entfernt werden. Das Projekt hat auch die Unabhängigkeit und das Wohlergehen der lokalen Gemeinschaften gefördert.

Der Kontext

Simbabwe hat in den letzten Jahrzehnten unter politischen und wirtschaftlichen Turbulenzen gelitten. Angesichts begrenzter wirtschaftlicher Möglichkeiten haben sich verzweigte Gemeinden immer tiefer in die Wälder zurückgezogen und diese für die Subsistenzlandwirtschaft und Brennholz gerodet. Mehr als ein Drittel der majestätischen Wälder Simbawes ist verloren gegangen. Dies führt zu einer weiteren Instabilität für die Menschen, deren Lebensgrundlage ohnehin schon prekär ist.

Das Projekt

Das Kariba-Projekt schützt fast 785.000 Hektar Wald und Wildtiere am südlichen Ufer des Karibasees, nahe der Grenze zwischen Simbabwe und Sambia. Als eines der flächenmäßig größten registrierten REDD+-Projekte verbindet es vier Nationalparks und acht Safariereservate und bildet einen riesigen Biodiversitätskorridor, der einen ausgedehnten Wald und zahlreiche gefährdete und vom Aussterben bedrohte Arten schützt - darunter den Afrikanischen Elefanten, den Löwen, das Flusspferd, den Lappengeier und den Südlichen Bodenhorrvogel. Darüber hinaus führt das Projekt zahlreiche gemeinschaftsorientierte Initiativen durch, die im Folgenden näher beschrieben werden.

Die Vorteile

Kariba ist ein gemeindebasiertes Projekt, das von den vier lokalen Rural District Councils (RDCs) von Binga, Nyaminyami, Hurungwe und Mbire verwaltet wird. Als solches unterstützt das Projekt eine Reihe von Aktivitäten, die über den Umweltschutz hinausgehen und die Unabhängigkeit und das Wohlergehen dieser Gemeinden fördern. Verbesserte Klinikeinrichtungen sorgen für eine bessere Gesundheitsversorgung, Infrastrukturen wie neue Straßen und Bohrlöcher verbessern das tägliche Leben, und für das ärmste Viertel der Bevölkerung werden Schulzuschüsse angeboten. Die Projektaktivitäten in den Bereichen konservierende Landwirtschaft, Gemeinschaftsgärten, Imkereiausbildung, Brandmanagement und Ökotourismus schaffen Arbeitsplätze und ermöglichen nachhaltige Einkommen, die der gesamten Region zugute kommen.

Bislang hat das Projekt 233 Einheimische darin geschult, mit nachhaltiger Bienenzucht Gewinne zu erzielen. Gemeinschaftsgärten, Imkereischulungen, Feuermanagement und Ökotourismus schaffen Arbeitsplätze und ermöglichen ein nachhaltiges Einkommen, das der gesamten Gemeinschaft zugute kommt.

Category

Carbon

Standard

VCS Verified Carbon Standard 902



LAS PIZARRAS LAUFWASSER PROJECT

Peru

Das Projekt Las Pizarras in Peru ist ein neues Laufwasserkraftwerksprojekt auf ca. 1.078 m ü.d.M. im Hochbecken des Flusses Chancay im Bezirk Sexi, Provinz Santa Cruz, Region Cajamarca, Peru.

Die installierte Gesamtkapazität des Projekts wird 18 MW betragen, mit einem Stromerzeugungspotenzial von 103,32 GWh pro Jahr. Das Projekt zielt auf die Erzeugung von Strom aus erneuerbaren Energien durch die Nutzung von Wasser aus dem Chancay-Fluss und die Einspeisung dieser Energie in das nationale Verbundnetz (SEIN) ab. Das Projekt wird voraussichtlich eine Mindestbetriebsdauer von 40 Jahren haben.

Es wird erwartet, dass das Projekt die Emission von 68.132 Tonnen Kohlendioxidäquivalent (tCO₂e) pro Jahr vermeiden wird, was für den ersten Anrechnungszeitraum von 10 Jahren 681.323 tCO₂e entspricht.

Geschätzte jährliche Emissionsverringering
68.132 t CO₂

Category	Standard
Carbon	VCS 1348





Infravest Windkraftprojekt CHANGBIN AND TAICHUNG

Taiwan

Nutzung der Küstenwinde zur Stromversorgung von Siedlungen in Taiwan

Diese beiden Windparks tragen dazu bei, Taiwans erneuerbare Energien voranzutreiben und ebnen den Weg für den Ausbau einer nachhaltigen Entwicklung. Dieses Projekt verhindert jedes Jahr die Emission von über 320.000 Tonnen Treibhausgasen in die Atmosphäre.

Der Kontext

Trotz der reichlichen Küstenwinde entlang seiner Küstenlinie, bleibt Taiwan stark von fossilen Brennstoffen, die über 75 Prozent der gesamten installierten Stromkapazität ausmachen abhängig. Die Umstellung auf nachhaltige Energie ist wichtig, sowohl für Taiwans nationale Sicherheit als auch für seinen wirtschaftlichen und ökologischen Wohlstand.

Das Projekt

Dieses Projekt nutzt die reichlich vorhandene Windenergie an Taiwans Küste bei Taichung im Westen und Changbin im Osten. Die Windparks bestehen aus 62 Windkraftanlagen und erzeugen jährlich über 480.000 MWh sauberen Strom, eingespeist in das örtliche Stromnetz.

Die Vorteile

Neben dem Beitrag zur Abschwächung des globalen Klimawandels engagiert sich dieses Projekt in mehreren Bereichen des Naturschutzes, wie regelmäßige Strandsäuberungen und geführte Touren, die das Bewusstsein für den Klimawandel, die Umweltverschmutzung und andere Umweltprobleme schärfen. Das Projekt führte auch zur Aufforstung von 2.400 m² Land zur Stärkung der lokalen Biodiversität.

Ihre Investition in das Projekt unterstützt die Energiewende und die nachhaltigen Entwicklungsziele in Taiwan.

Category	Standard
Carbon	Gold Standard



Orange Suvaan Solar Photovoltaic Power Project in Maharashtra

Indien

Solarenergie für Indien

M/s Orange Suvaan Energy Private Limited (OSEPL) baut ein Solarenergieprojekt im Dorf Mhasaleim im Bezirk Dhule, Maharashtra, mit einer Kapazität von 100 MW (2 Phasen je 50 MW).

Ziel der Projektaktivität ist die Erzeugung von elektrischer Energie durch den Betrieb eines photovoltaischen Solarkraftwerks. Die installierte Gesamtleistung der Projektaktivität beträgt 100 MW.

Das Ziel der Projektaktivität ist die Erzeugung von elektrischer Energie mit Hilfe von Sonnenenergie durch den Betrieb von photovoltaischen Solarpanelen.

Der durch das Projekt erzeugte Strom wird in das indische Stromnetz eingespeist. Die Projektaktivität wird daher eine entsprechende Menge an Strom ersetzen, die andernfalls durch das überwiegend auf fossilen Brennstoffen basierende Stromnetz erzeugt worden wäre.

Category	Standard
Carbon	Gold Standard 5928.





Harmanlik Wind Power Plant

Turkei

Eskoda Enerji und Fuatres Elektrik Üretim A.S. haben in ein neues Windkraftwerk investiert, das Strom erzeugt und in das türkische Stromnetz einspeist. Das Windkraftwerk wurde in der Nähe des Dorfes Çamlıca in der Provinz Bursa in der Türkei errichtet. Das Projekt hat eine installierte Gesamtleistung von 50 MW und wird jährlich etwa 166 GWh Strom erzeugen.



Im Vergleich zur Ausgangssituation des türkischen Elektrizitätssystems wird diese Stromerzeugung zu einer Verringerung der Kohlendioxidemissionen um rund 98.000 Tonnen pro Jahr führen. Zusätzlich zu den CO₂-Emissionen wird das Projekt auch die SO_x- und NO_x-Emissionen verringern, die bei der Stromerzeugung in Kohlekraftwerken entstehen.

Category

Carbon

Standard

Gold Standard 2544



Kikonda Forest Reserve

Uganda

Das Projekt befindet sich 30 km südöstlich der Stadt Hoima im Einzugsgebiet des Kafu-Flusses in Zentraluganda.

Die Projektaktivität umfasst eine förderfähige Anpflanzungsfläche von 7.321 ha, die durch nicht förderfähige Flächen und Schutzgebiete von 4861 ha ergänzt wird, so dass sich eine Gesamtfläche von 12.182 ha ergibt).

Category
Carbon

Standard
Gold Standard GS2990



TOYOLA Promoting Improved Cooking practices

Nigeria

Das Projekt umfasst die Herstellung und den Vertrieb von effizienten Holzkohlekochern, die die derzeit im Gastland Nigeria verwendeten ineffizienten Kocher ersetzen sollen. Das Projekt wird Tausenden von Familien sowie kleinen und mittleren Unternehmen in Nigeria helfen und die Treibhausgasemissionen verringern.

Im Rahmen des Projekts werden die bestehenden ineffizienten Kochherde, die von der Mehrheit der nigerianischen Bevölkerung verwendet werden, durch hocheffiziente Toyola-Kochherde ersetzt.

Über 71 % der nigerianischen Bevölkerung, vor allem arme Menschen, kochen mit festen Brennstoffen in ineffizienten traditionellen Kochherden und offenen Feuern, was zu einer erheblichen Luftverschmutzung in Innenräumen führt. Aus diesem Grund verzeichnet Nigeria die höchste Zahl an Todesfällen durch Luftverschmutzung in Innenräumen, durchschnittlich 64.000 pro Jahr, insbesondere bei Frauen und Kindern in armen Familien (Quelle: Clean Cooking Alliance). Aus diesem Grund zielt Toyola Cookstoves in erster Linie auf die Mehrheit, den armen Teil der Bevölkerung, ab.

Das hier beschriebene Projekt wird die Treibhausgasemissionen durch die Verbreitung von brennstoffeffizienten Holzkohleherden reduzieren. Das Projekt basiert auf der Arbeit von Toyola Energy Limited (TEL) im Bereich sauberer Kochherde, die in den letzten 10 Jahren in verschiedenen Teilen Afrikas durchgeführt wurde. TEL wurde im Jahr 2003 gegründet. Sie befindet sich im Besitz von hochqualifizierten und geschulten Unternehmern und wird von diesen geleitet. TEL gehörte zu den 50 informellen Metallhandwerkern, die von EnterpriseWorks Worldwide ausgewählt und geschult wurden, um die mit Holzkohle betriebenen Kochherde "GYAPA" herzustellen.

Category	Standard
Carbon	Gold Standard GS7312